



# Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

---

---

Pfarrblatt

Nr. 13

25. Oktober 2015

---

---



**Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.**

Augustinus

## Seelsorger-Seite



### **Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!**

in den letzten zwei Wochen hatte ich in unserer Gemeinde oder besser gesagt in unserem Seelsorgebereich St. Kunigund - St. Stefan viele Begegnungen. Zuerst waren die Gemeinschaftstage von St. Stefan in Vierzehnheiligen, die zum Thema ‚Eine Welt‘ von Herrn Claudio Ettl sehr gut geleitet wurden und 80 Teilnehmer drei Tage lang in Gesprächen, Gebeten und persönlichen Begegnungen die geschwisterliche, christliche Atmosphäre genossen haben. Dann der Infoabend und die Anmeldungen der Firmjugendlichen aus unseren beiden Gemeinden. Einige Eindrücke und Momente, die uns Hauptamtliche oder Ehrenamtliche erfreuen, möchte ich mit Euch/Ihnen heute teilen.

In den letzten Jahren haben wir die Praxis eingeführt, dass die Firmjugendlichen sich persönlich für die Firmvorbereitung anmelden sollen. Die Firmkandidaten kommen zu uns mit einem Formular, wo sie auch ihre Wünsche und Anliegen aufschreiben können. Sie können kurz vorbeikommen, ein Formular abgeben oder sich hinsetzen und länger im Gespräch bleiben. Pfarrer Schneider und mich überraschte und erfreute die Tatsache sehr, dass sie eine oder zwei Stunden allein, zur zweit oder in einer kleinen Gruppe blieben. Sie waren einfach da, vom langen Tag in der Schule etwas müde, haben ein wenig erzählt oder zugehört, aber sie blieben, wie gefesselt, einfach da. Pfarrer Schneider und ich waren überglücklich. Klar, wir zwei denken nicht, dass wir so tolle Seelsorger sind, nein, wir sind alt genug und realistisch und können unsere Grenzen ziemlich gut erkennen, aber dass uns die Begegnung mit den Jugendlichen gelungen ist, das war für uns ein Geschenk.

Was war besonders in diesen Gesprächen, in diesen kleinen Runden? Eigentlich nichts. Und das war eben das Entscheidende. Die ganz einfachen Fragen: Wie geht es dir, bist du müde, welche Lehrer und Fächer magst du oder nicht, hast du Geschwister und ähnliche schlichte Fragen und ein Stück Schokolade war alles, was im Raum war. Was will ich damit sagen? Wir reden oft in der Kirche über Pläne, Konzepte, Visionen, Strukturen. Fachkräfte werden eingeladen, die Konzepte ausarbeiten und oft enttäuscht sind, weil es nicht funktioniert. Die Menschen bleiben uns fremd, skeptisch, misstrauisch. Die jungen Menschen brauchen einfach eine ehrliche Umgebung, Menschen, die sie wahrnehmen, die authentisch sind, die sie ernst nehmen. Eine Mutter sagte gestern bei dem Elternabend der Erstkommunionkinder, wie ihr Sohn ganz beflügelt nach Hause kam und erzählte, wie schön das Gespräch mit Pfarrer Schneider, den Jugendlichen und Branko war. Was kann uns mehr erfreuen, als das zu hören. Uns Seelsorger tut auch ein Kompliment gut.

Ich wünsche Ihnen viele gute, schöne, warmherzige Gespräche und immer wieder auch Komplimente, sie tun gut und vor allem Gottes Segen.

**Ihr Branko Brčinović, Pastoralreferent**

# „ER“ – der die Welt veränderte

## Evangelischer Freundeskreis Hof präsentiert musikalisches Porträt

Keiner hat die Welt bewegt wie er – **Jesus von Nazareth**. Leben und Passion des Gottessohnes finden Niederschlag in den Meisterwerken der Malerei und Musik. Und er berührt die Menschenherzen bis heute. Unzählige empfangen durch ihn Befreiung von Schuld, Heilung und Frieden. Millionen Menschen bezeugen, dass er Inhalt und Ziel ihres Lebens ist.

War er nun Gottes Sohn oder nur ein gescheiterter Weltverbesserer? War er das Sühnopfer zur Erlösung der Welt oder nur ein Opfer religiöser Intrigen? Diesem anspruchsvollen Thema widmet der Evangelische Freundeskreis Hof sein neues Konzert mit dem Titel „ER“. Schon vor zehn Jahren stieß es auf überaus großes Interesse, da es Songs mit Filmszenen verbindet.

Die jungen Musiker stellen heuer eine leicht geänderte Fassung dieses musikalischen Porträts vor und bleiben dabei dem bewährten Stil treu – einer Mischung aus Klassik, Rock und Pop. In Liedern, die tiefe Denkanstöße bieten, erzählen sie von der Botschaft Jesu, den Wundern, seinem Leiden und seiner großen Liebe.

Das knapp zweistündige Konzert wird am Samstag, dem 7. November um 19.00 Uhr in der Kirche St. Kunigund, Lorschstr. 9 in Nürnberg zu hören sein.

**Der Eintritt ist frei.** Im Gemeindesaal wird Kinderbetreuung angeboten. Einlass: 1 Stunde vor Konzertbeginn. Chor und Band des EFH laden herzlich zu diesem Abend ein.

Weitere Termine: [www.e-f-h.net](http://www.e-f-h.net)



# **Stellenausschreibung Comboni-Missionare**

Nürnberg – München, den 12. Oktober 2015

**Wir suchen nach einer Person, die uns bei der Buchhaltung und der Abrechnung der Weltwärts- Fördergelder unterstützt. Arbeitsort: Nürnberg. Ab 01.01.2016.**

Die deutsche Provinz der Salvatorianer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und entsendet über die Missionsprokura in München, Salvator-Missionen genannt, Freiwillige (= „MissionarInnen auf Zeit“) ins außereuropäische Ausland. Dabei stützen wir uns auch auf die Förderung durch das Weltwärts-Programm des BMZ.

## **Ihre Aufgaben**

Im Rahmen dieser Stelle erledigen Sie die weltwärts-Abrechnung ab dem Kursjahr 2016/17. Dabei ordnen Sie die Einnahmen und Ausgaben den Fördermittelkategorien zu, erstellen Beleglisten etc. Auch stellen sie Mittelanforderungen und reichen Zwischennachweise ein. Sie stehen in Kontakt mit den Freiwilligen und gegebenenfalls den Partnern in den Einsatzländern für die Einforderung und Bearbeitung von Belegen und Rechnungen. In der restlichen Arbeitszeit bearbeiten Sie eigenständig Aufgaben und lösen eventuell aufgekommene Probleme.

## **Anforderungen**

Erfahrungen in der Buchhaltung bzw. Verwaltung und Abrechnung, wenn möglich bereits im Bereich staatlich geförderter Institutionen (NGOs); von Vorteil ist wenn Sie bereits Erfahrung mit in der weltwärts-Abrechnung und dem weltwärts-Programm haben. Ein Titel in diesem Bereich ist nicht Voraussetzung. Sie sind versiert im Umgang mit Office-Anwendungen, insbesondere Excel. Gute Englischkenntnisse sind für den Kontakt mit unseren Partnern in den Einsatzländern wichtig. Sie können zudem flexibel und lösungsorientiert mit ungewohnten Situationen umgehen.

## **Entlohnung & Rahmenbedingungen**

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf 450,00€ Basis. Die Stelle wird zum 01.01.2016 eingerichtet. Für die Bearbeitung aller Aufgaben ist eine 10 h/Woche vorgesehen. Arbeitsort sind die Büroräume im Provinzialat der Comboni-Missionare, Scharrerstraße 32, in Nürnberg. Eine dreimonatige Einarbeitungszeit ist vorgesehen.

## **Ihre Bewerbung**

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 22.11.2015 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

**P. Georg Fichtl: Dt. Provinz der Salvatorianer, Salvator-Missionen, Agnes-Bernauer-Str. 181, 80687 München.**

**Telefonisch erreichen Sie P. Fichtl unter 015117464916.**

## **Krankengottesdienst**

Zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung am 7. November um 14.00 Uhr bieten wir, wie immer, einen Fahrdienst an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 949 67-0.

## **Geburtstage im Monat November**

### **80. Geburtstag**

Herr Karlheinz Böhm  
Frau Helga Minnameier  
Frau Eleonore Steckert

### **75. Geburtstag**

Frau Renate Betti  
Frau Elisabeth Schlager  
Herr Peter Wambach

### **70. Geburtstag**

Frau Elke Berger

**Unseren Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und Gottes Segen!**

## **Verstorbene**

### **Verstorben sind**

am 02.10.2015 Herr Joseph Endres, Karlsbader Straße

am 18.10. 2015 Herr Herbert Pfister, Sudetendeutsche Straße

**Gott schenke ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!**

### **Katholisches Pfarramt St. Kunigund**

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50  
e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de  
Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439  
BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarrer:** Georg Schneider, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55

**Pfarrvikar:** P. Herbert Gimpl MCCJ (über Pfarrbüro St. Kunigund)

**Diakon:** Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36

**Pastoralreferent:** Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)

**Pfarrsekretärin:** Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros** Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr  
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr

**Mesner:** Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)

**Kindergarten:** Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15

[www.kindergarten-stkunigund.de](http://www.kindergarten-stkunigund.de)

**Pfarrgemeinderat:** Vorsitzender: Dr. Peter Bilek

**Kirchenpfleger:** Herbert Janousch - Tel. 46 18 46

**Krankenpflege-Verein:** Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

## **Termine in St. Kunigund**

So	25.10.	19:00 Uhr	Meditation im Combonihaus (jeden Sonntag)
	27.10.	19:00	Filmforum im Combonisaal, Leitung: P. Herbert
Do	29.10.	19:30	Chorprobe in der Pfründnerstr. (jeden Do)
		19:30	Elternabend für Erstkommunionkinder im Combonisaal
Fr	30.10.	18:30	Rosenkranz-Andacht
So	01.11.	14:30	Gräbersegnung auf dem Friedhof St. Peter
Mo	02.11.	18:30	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Pfarrei
Di	03.11.	14:00	Club 60 plus: „Theologie studieren – damals und heute“, Referentin: Monika Cupok
Fr	06.11.	14:00	Krankengottesdienst mit Krankensalbung, anschließend Kaffee und Kuchen im Combonisaal
Sa	07.11.	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeyer in der Hauskapelle</b>
		<b>19:00</b>	<b>Chorkonzert Evangelischer Freundeskreis Hof - „ER“ – der die Welt veränderte, anschl.</b>
		<b>21:00</b>	<b>Stehempfang im Combonisaal</b>

### **Vorankündigungen**

Mi	11.11.	17:00 Uhr	Kindergarten: Laternenumzug / St. Martin
Sa	05.12./	07:00	Rorategottesdienst mit anschließendem Frühstück im Combonisaal
	12.12.		
So	06.12.	17:00	Adventskonzert Projektchor Jubilate
Mi	16.12.	18:30	Bußgottesdienst ohne Eucharistiefeyer

## **Projekt Zukunft**

### **St. Kunigund Projekt Zukunft**

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 2.300,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!  
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin, Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

**Ihr Pfarrer Georg Schneider**

## **Redaktionsschluss**

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 14  
ist Mittwoch, der 28.10. 2015.**